

**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen  
**Band:** 11 (1955)  
**Heft:** 2

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

● Eine Apotheke, die wir Ihnen angelegentlich empfehlen können, ist die *Bellevue-Apotheke* von *Herrn Dr. Lobeck*. Was Sie als Frau besonders angenehm empfinden werden, sofern Sie nicht schon zu der grossen Kundschaft gehören, ist die Bedienung durch Frauen. Die Apothekerinnen haben für Ihre Wünsche und Bedürfnisse volles Verständnis, handle es sich um hygienische Artikel oder kosmetische Produkte. Auch Ihre Rezepte werden prompt und gewissenhaft ausgeführt. Die Apotheke bringt auch eigene Artikel heraus — z. B. Indan Waschcrème gegen rissige Haut und Skiniacrème, die wir Ihnen voll empfehlen können, und die zu einem mässigen Preis verkauft werden. Machen Sie einen Versuch damit — Sie werden bestimmt zu einem regulären Kunden der *Bellevue-Apotheke*!

● Lesen Sie gerne und stöbern Sie mit Vorliebe in vollbeladenen Bücherregalen? Dann rate ich Ihnen, in einer freien Stunde der *Buchhandlung Bodmer an der Stadelhoferstrasse* einen Besuch abzustatten. Sie sind auch über Mittag herzlich willkommen. In jenem reizvollen alten Hause, das noch im Stile des 18. Jahrhunderts erbaut ist, lässt sich wundervoll träumen. Hier finden Sie alle Bücher, die Ihr Herz begehrt. — Vor mir liegen einige Frauen-Romane, d. h. Werke von Schriftstellerinnen, die ich Ihnen ganz besonders empfehlen möchte. — Es sind nicht etwa Liebesgeschichten im üblichen Sinne und doch spielt bei allen immer wieder die Liebe hinein. Sei es im Roman bei *Marghanita Laski* „*Wer sucht, wird gefunden*“, wo ein junger Engländer in Frankreich den Spuren seines verschwundenen Söhnchens nachgeht, oder bei *Elisabeth Yates*, „*Reiter des Rechts*“, wo ein irischer Auswanderer zum Pferdedieb wird und dank der Liebe der taubstummen Melody sich zu einem rechten Menschen wandelt. An den Hof von Versailles führt uns der historische Roman von *Nancy Mitford*: „*Madame Pompadour*“. Ein Roman eigener Art ist das letztes Jahr mit dem Charles Veillon Preis ausgezeichnete Werk von *Hertha Trappe*: „*Was ich wandre, dort und hier*“. Voll stiller Poesie und Verträumtheit zeichnet es die Menschen mit scharfer Beobachtungsgabe. Der Roman von *Frances Parkinson Keye*: „*Die Geschichte einer Strasse*“ ist ein Gesellschaftsroman im besten Sinne des Wortes; eine breit angelegte Familien- und Liebesgeschichte von Boston.

● Wissen Sie, dass der letztes Jahr erschienene Roman von *Rösi von Känel*: „*Die Gefangene Gottes*“ in der Verkaufsstatistik an zweiter Stelle steht?

● Aus der Feder *Fritz Wartenweilers* stammen drei kleine Schriftchen, die wir Ihrer Aufmerksamkeit empfehlen möchten. Zwei davon erschienen als SJW Hefte, d. h. Publikationen des Schweiz. Jugendschriftenwerkes, nämlich je ein Bändchen über das Leben des *Urwalddoktors Albert Schweitzers* und über *Max Huber*: „*Ein Schweizer im Dienste der Menschheit*“. Als drittes Bändchen sei genannt: *Auf Besuch bei einem Emmentaler Bauern in Rom*. (*Fritz Wahlen*). Verlag Gassmann A.G. in Solothurn.

Dr. N. Schmid

„Trio Kowä“



Cosy-Dress

gediegen und  
warm, uni, in  
vielen schönen  
Farben.  
Fr. 121.-

Gent-Dress

die klassische Form in der gepflegten  
Ausarbeitung vom Kowä-Atelier,  
reine Seide Fr. 118.-, Ft. 188.-  
reine Wolle ab Fr. 144.-

Kowä

Zürich, Bahnhofstrasse 44  
Basel, Freiestrasse 6  
Lausanne, Rue de Bourg 15

Immer trägt man  
ihn, den kurzen

Jack-Dress

zu Hause . . . beim Frühstück . . . zu  
Hausgeschäften . . . am Abend. Er schont  
und erweitert Ihre Garderobe, ist praktisch und  
wirkt stets frisch und nett ab Fr. 79.50